

Der Nica-Teller in der Badi hilft Kindern in Managua

An der Beachparty in Hemishofen wird stets für einen guten Zweck gefeiert. Der Erlös geht an ein Schulprojekt in Nicaragua.

VON ERNST HUNKELER

HEMISHOFEN Der Verein «Helft uns helfen» mit Sitz in Stein am Rhein hat eine besonders sympathische Methode, Spendengelder zu generieren: Seit 14 Jahren veranstaltet er jeweils im Juli in der Hemishofer Badi eine Beachparty, deren Erlös dem Schulprojekt Lucecitas in der nicaraguanischen Hauptstadt Managua zugutekommt.

«Lucecitas» heisst auf Deutsch passend «Lichtlein», und ein solches ist es zweifellos, das der Verein 2009 in einem Armenviertel von Managua entzündet hat – gemeinsam mit Radio Munot und dessen Weihnachtsaktion. Heute besteht die Schule aus vier Klassenräumen und einem Gebäude mit Küche und bietet 250 Schülern Platz. Neben dem Unterricht erhalten die Kinder täglich ein ausgewogenes Essen – alles finanziert durch den Steiner Verein.

Eine «Kopie» dieses Essens wurde auch an der Hemishofer Beachparty ausgegeben: Unter dem Namen «Nica-

Teller» stand die typische nicaraguanische Hauptmahlzeit aus Reis, Bohnen, Tomatensauce, Zwiebeln, Chili und frittierten Bananen auf der Speisekarte. Das Fest mit der exotischen Gastronomie begann um 13 Uhr und zog sich bei Rekordtemperaturen bis weit in die Nacht hinein.

Am Nachmittag machten vor allem Badegäste und Kinder das Publikum aus, am Abend dann die treuen Unterstützer der vom Verein aufgebauten und finanzierten Schule. Eine Extraüberraschung in diesem Jahr: Wolfgang Lerch überbrachte einen Check über 1850 Franken, der aus Spenden von zwei «Gemeinsam statt einsam»-Weihnachtsfeiern im Steiner Märlihus zusammengesommen war.

Tanz mit Mückenspray

Nebst den Schnaken sorgten am Abend dann auch die beiden DJs Tugg und MC Steiner für Bewegung, wobei auf der Holzbühne unmittelbar am Rheinufer getanzt wurde. Um die Gäste vor den Stechattacken zu retten, hielten die Organisatoren sogar Mückenspray bereit. Dank solcher Umsicht, genügend Getränkevorräten und nimmermüden DJs wehten die Klänge eines wahrhaft frohen Sommernachtsfestes bis in die frühen Morgenstunden über den nächtlichen Rhein.



Freuen sich über den Extrazustupf fürs Spendenkonto: Michael Bieri und Matthias Brütsch (vorne, v. l.) sowie Silvan Pauli, Wolfgang Lerch und Max Beringer (hinten, v. l.). Bild ehü